

BASF investiert Milliarden in Ludwigshafen - Kommt der große Umbruch?

BASF investiert Milliarden in Ludwigshafen zur Modernisierung seines Hauptsitzes, trotz geplanter Kostensenkungen.

BASF, der Chemiegigant mit Sitz in Ludwigshafen, hat ambitionierte Pläne für milliardenschwere Investitionen am Hauptstandort bekanntgegeben. Trotz der aktuellen wirtschaftlichen Herausforderungen und einer schwachen Konjunktur weltweit will CEO Markus Kamieth die anstehenden Maßnahmen nutzen, um das Kernwerk in Ludwigshafen zu modernisieren und zu erweitern. In einem Interview betonte Kamieth, dass beeindruckende 78 Prozent der Anlagen zukunftsfähig sind und die Investitionen darauf abzielen, die Wettbewerbsfähigkeit des Standorts langfristig zu sichern **wie www.merkur.de berichtet.**

Darüber hinaus plant BASF, bis 2026 weltweit 1,1 Milliarden Euro einzusparen, was etwa die Hälfte des globalen Sparvolumens ausmacht. Diese Einsparungen könnten auch Auswirkungen auf Ludwigshafen haben, trotzdem wurden betriebsbedingte Entlassungen bis 2025 ausgeschlossen. Um Investitionen und Kostensenkungen in Einklang zu bringen, schlägt Kamieth eine neue Standortvereinbarung vor, die „schlanker, aber stärker“ sein soll. Parallel zu den Investitionen in Deutschland will BASF auch in China substanzielle Mittel aufbringen, um die Marktposition global weiter zu festigen.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de